



Ev.-luth. Kirchengemeinde Hämelschenburg

MITTEILUNGEN

MÄRZ BIS MAI 2026

**GEMEINDEBRIEF FÜR HÄMELSCHENBURG,
AMELGATZEN, HANEBÜLTEN, GELLERSEN,
WELSEDE**



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Angedacht	4
Aus dem Kirchenvorstand	6
Kirche im Gespräch 2026	9
Konzert: Kammerchor „voces novae“	10
Geburtstags-Café	11
Wer singt, blüht auf!	13
Sommerkirche 2026	13
Aus dem Kirchenkreis	14
Gottesdienste	16
Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit	18
Ankündigung Examensgottesdienst	19
Geburtstage	20
Aus Region und Pfarrbezirk	22
Ich will mehr ...!!!	24
Bundesverdienstkreuz für Hans von Stietenron	26
So erreichen Sie uns	27



Liebe Leserinnen und Leser,

während viele von Ihnen, wenn Sie das lesen, wahrscheinlich schon mit Vorfreude auf den Frühling zugehen, bin ich, während ich das hier schreibe, noch mitten im Winter (20. Januar). Die letzten Schneereste halten sich noch, und in der vergangenen Nacht habe ich etwas gesehen, was ich noch nie zuvor gesehen habe in meinem Leben: Polarlichter, grünlich und rötlich schimmerndes Licht am Himmel über Börry – und natürlich nicht nur über Börry...

Mir kommen gerade jetzt dazu Worte aus Psalm 84 in den Sinn. Da heißt es: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRn.“, und später singt der Psalmdichter noch: „Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.“, und das Gefühl kann ich nach gestern Abend verstehen: diese Schönheit am Himmel zu sehen, ist so ein bisschen wie im Vorhof vor Gottes Wohnung zu stehen.

Was ich wirklich spannend daran finde, ist, dass so ein Wort wie Palast oder Schloss eher nicht vorkommt, wenn von Gottes Behausung gesprochen wird – Gott wohnt (anders als echte oder selbsternannte Könige unserer Zeit) nicht in Palästen, sondern in einfachen Häusern und Wohnungen. Auch Jesus kündigt am Tag vor seinem Tod nicht an, dass seine Jünger im Himmel in Palästen wohnen werden, sondern er sagt ihnen: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen“, und ganz am Ende der Bibel, in der Offenbarung des Johannes, heißt es: „Die Hütte (oder das Zelt) Gottes bei den Menschen...“

Natürlich gibt es in der Bibel auch die Bilder von einem Thron Gottes, der alles überragt und auf dem ein alter Mann mit einem langen weißen Bart sitzt, aber am Ende siegt ein anderes Bild: das vom nahen Gott und seiner Hütte, aber damit wir uns nicht falsch verstehen: Es ist dabei nicht von einer verramschten und schmutzigen Hütte die Rede, sondern von einer Schönheit, die über alles hinausgeht, was wir uns hier so anschauen können auf Erden, und Polarlichter sind nur ein kleiner Vorgeschmack und Ausblick auf das, was Gottes Wohnung ausmacht.

Wenn Sie das hier in den Anfängen des Frühlings lesen, dann werden Sie es sehen, wie sich die Schönheit der Natur wie

jedes Jahr wieder entfalten will – die ersten zarten Knospen sind ein Fingerzeig auf die spätere Blütenpracht. Es braucht dann noch ein bisschen Geduld, und es kann durchaus passieren, dass einem der späte Frost noch mal ein Schnippchen schlägt.

Anders sieht es bei Gott aus. Er lässt sich kein Schnippchen schlagen, sondern führt seine Pläne aus. Er wird seine neue Welt in jedem Fall herbeiführen, und dort will er uns ganz nahe sein, und es wird ein Fest der Freude und der Farben sein. Gestern Abend konnte ich schon einen kurzen Blick darauf werfen, was damit gemeint ist.

Ganz gleich nun, ob der Winter uns noch in Schach halten wird, wenn Sie das hier lesen, oder ob die erste Frühlingswärme schon unsere Körper und Herzen erfreut und die ersten Knospen und Blüten sich zeigen oder ob graues Schmuddelwetter herrscht: Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling mit Momenten, in denen Sie auch schon einen kurzen Blick auf Gottes neue Welt werfen können!

Ihr

Volker Jahnke

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

An den Anfang dieses Gemeindebriefes möchte ich einen Dank stellen!

Dank an alle, die geholfen und mitgewirkt haben vom ersten Advent 2025 bis in den Januar 2026 hinein ein Programm zu gestalten auf das wir alle in der Kirchengemeinde Hämelschenburg stolz sein können.

Das Orgelkonzert mit Alexander Dörries, das offene Singen mit Regina Rauch und Stefanie Brinkmann und das Orgelkonzert mit Tasso Rudolph im Rahmen des Adventsmarktes füllten die Kirche mit Menschen aus nah und fern.



Der von Karin Lindert organisierte „Lebendige Adventskalender“ hat sich inzwischen etabliert und wird von den jeweiligen Gastgebern liebevoll vorbereitet und gestaltet. In diesem Kirchenjahr fand er in Gellersen bei Familie Schütte/Krafft, in Welsede bei Familie Müller und in Amelgatzen bei Familie Höwing

statt. Tolle Gelegenheiten Advent zu erleben und die vorweihnachtliche Stimmung mit nach Hause zu nehmen. Wir danken den Gastgebern sehr herzlich.



Tradition ist inzwischen auch die Adventsandacht am 3. Advent in der Gutskapelle Welsede. In diesem Jahr mit Prof. Neumann aus Detmold, der alle Erwartungen der Zuhörer in der bis auf den letzten Platz besetzten Kapelle erfüllte. Die historische Orgel wurde in wunderbarer Weise mit ihrer großen musikalischen Vielfalt vorgestellt. Die Begeisterung der Zuhörer strahlte auch auf den Organisten über, der nun schon für den 3. Advent 2026 zugesagt hat.

Es folgte am 4. Advent der ebenfalls gut besuchte Mitmachgottesdienst, der von Karen Klose mit Kindern und Barbara Knoke gestaltet wurde und zu einem von den Kindern wunderbar geschmückten Weihnachtsbaum in der Kirche führte.



Rekordverdächtige über 300 Menschen besuchten die drei angebotenen Gottesdienste am Heiligabend. Das Krippenspiel in der Zehntscheune war mit mehr als 30 Kindern von Martin Griese, Barbara Knoke und Riekje Tegen vorbereitet worden und erntete wieder einmal großen Applaus. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam des Kirchenvorstandes und an die Familie von Klentke für die Freigabe der Zehntscheune. Für solch große Veranstaltungen eignet sie sich besser als die Kirche. Der Pfarrverein hatte für etwas mehr Wärme gesorgt und Heizgeräte besorgt.

Selbst der Regional-Gottesdienst am folgenden 1. Weihnachtstag war wieder gut besucht und wurde von unserer Vikarin Valerie Anke vor Besuchern aus der ganzen Region sehr eindrucksvoll gestaltet.

Und zum Abschluss des kalendrischen Jahres: ABBA! Ein

schwungvoller Einstieg in den Silvesterabend, gestaltet von Pastor Jan Sören Damköhler. Auch solch ein Gottesdienst mit „moderner“ Musik ist eine Wiederholung wert und wird geplant.



Dieses Programm fordert von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen viel Engagement, hat Spaß gemacht und die Beteiligung aus dem Kreis der Kirchengemeinde und weit darüber hinaus war ein schöner Lohn für die Anstrengungen.

Mit Karen Klose haben wir in unserer Kirchengemeinde neben Karin Lindert und Detlef Knoke eine dritte Lektorin! In einem feierlichen Gottesdienst mit voller Kirche wurde Karen Klose von den Pastoren Volker Jahnke und Jan Söhren Damköhler zum Abschluss ihrer Ausbildung als Lektorin eingeführt. Pastor Jahnke, der Karen Klose während ihrer Ausbildung betreut und begleitet hat, hob in seiner Ansprache das große ehrenamtliche Engagement in Kirchengemeinde und

Region hervor, und man spürte, dass auch ihm die Zeit der Ausbildung große Freude gemacht hat.

Karen ist eine nachdenkliche Christin. Nun schon in der 3. Legislatur bereichern Ihre Gedanken, Anregungen und Taten die Arbeit des Kirchenvorstands. Sie vertritt die Kirchengemeinde in der Region und ist auch dort als kritische und kooperative Gestalterin sehr anerkannt.



Der Kirchenvorstand dankt ihr sehr herzlich und freut sich auf die Arbeit der Lektorin Karen Klose in Kirchengemeinde und Region.

Zum Abschluss dieses Berichts aus dem Kirchenvorstand noch ein Wort zum Posaunenchor. Wer den Adventsmarkt besucht hat konnte feststellen, dass dort unser Posaunenchor in großer

Besetzung gespielt hat und während seines Konzerts von einer großen Menschentraube umlagert war. Man konnte es hören, es harmoniert schon sehr gut zwischen den Posaunenchören Hämelschenburg und Ohsen und diese Harmonie hat dazu geführt, dass man in Zukunft zusammenbleiben will und nur noch gemeinsam in beiden Kirchengemeinden auftreten wird.

Wir freuen uns, wenn dadurch auch in Zukunft die musikalische Unterstützung unserer kirchlichen Arbeit gewährleistet ist, und werden in dem nächsten Gemeindebrief darüber berichten, was konkret geplant ist.

Wir wünschen Ihnen trotz aller beunruhigenden Nachrichten aus der Welt Gesundheit und Gottes Segen.

Besuchen Sie uns zu Gottesdiensten, Kirchenkaffee und anderen Veranstaltungen, sie werden erleben, christliches Miteinander bereichert das Leben!

Ihr

Hans-Detlev von Stietenron

KIRCHE IM GESPRÄCH 2026

Welchen Einfluss haben Künstliche Intelligenz und Soziale Medien auf uns Menschen?

Dies wird das Leitthema der nächsten Gesprächsreihe von Januar bis März 2026 im Kirchengemeindeverband Emmer - Wesertal sein. Von einem engagierten Team werden die Veranstaltungen vorbereitet.

Wir wollen im Rahmen unserer Reihe „Kirche im Gespräch“ zu diesem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln mit Referentinnen und Referenten und den Teilnehmenden in einen anregenden Austausch gehen. Weitere Details werden nach Abschluss der Referentenansprachen Anfang Januar bekannt gegeben.

Info:

Der tägliche Umgang mit digitalen Medien und ihre zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten ist inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Der Umgang mit diesen Möglichkeiten erfordert Wissen und Interesse. Es entsteht vielleicht auch ein Unbehagen. In dieser Gesprächsreihe

Zwei spannende Termine haben schon stattgefunden. Der letzte Termin der Reihe findet statt am

18. März 2026

Thema wird sein: „Auswirkungen der KI in der Arbeitswelt- Mensch als Sklave oder Herrscher?“

wollen wir herausfinden, welche Chancen und Risiken mit der Nutzung von KI und Sozialen Medien verbunden sind. Gibt es Grenzen der Anwendung und welche Hoffnungen sind mit der Einführung von KI und Sozialen Medien verbunden.

KONZERT: KAMMERCHOR „VOCES NOVAE“

Der Kammerchor voces novae singt am

Sonntag, 19. April 2026, um 17 Uhr

in der St. Marienkirche Hämelschenburg

Chormusik a cappella aus drei Jahrhunderten.

Unter der Leitung von Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow erklingen Werke zum Sonntag Misericordias Domini, in dessen Mittelpunkt Gott als der gute Hirte steht, darunter die sehr selten zu hörende spätromantische Vertonung des 23. Psalms „Der Herr ist mein Hirte“ von August Klughardt. Die Predigt hält Pastor Jan Sören Damköhler.



Kammerchor voces novae (Fotografin: Angelika Becker)

Die voces novae („neue Stimmen“) sind ein ambitioniertes Ensemble von etwa 24 chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern aus der Region, die Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow zusammengebracht hat.

KONFIRMATION 2026

Wir freuen uns mit den diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen Gottes Segen zu ihrer Konfirmation:

Neo Bittner, Amelgatzen

Ella Clodius, Amelgatzen

Mailo Steding, Amelgatzen

Moritz

Wir bitten um Verständnis, dass aus Datenschutzgründen die Adressen der Konfirmierten nicht mehr veröffentlicht werden dürfen.

Geburtstags-Café

Liebe ältere Gemeindeglieder,

der KV möchte dieses Jahr etwas Neues anbieten.

Wir laden alle ab 80 Jahren ins „Geburtstags – Cafe“ ein. Die Einladungen zu diesem Ereignis orientieren sich an den abgedruckten Daten im Gemeindebrief. Für alle, die im Dezember bis Februar Geburtstag hatten/haben wird es im März ein Geburtstagskaffeetrinken geben. Dieses findet statt am

Montag, 23.3.2026, um 15 Uhr

im Küsterhaus Hämelschenburg

Dazu werden Einladungen verschickt. Gerne können Sie eine Begleitperson ihrer Wahl mitbringen. Wir freuen uns auf Sie, um gemeinsam anzustoßen und gemütlich beisammen zu sein.

Ihr Kirchenvorstand



Der Pfarrverein und
der Kirchenvorstand Hämelschenburg
laden ein zur

KÜCHENSCHLACHT

Kinder kochen für ihre Eltern

Liebe Kinder,
habt ihr Lust, mit uns zu kochen?

Am: **11. April 2026**

Wo: **Küsterhaus Hämelschenburg**

Um: **9.30 Uhr**

Gemeinsam wollen wir euer Lieblingsessen zubereiten.

Zum anschließenden Mittagessen um 12.30 Uhr dürft ihr gerne eure Eltern einladen. (Max. 3 Begleitpersonen pro Kind!)

Bitte meldet euch bis zum **19. März 2026** verbindlich an,
mit eurem Lieblingsessen!

Wir werden dann das am meisten genannte Gericht mit euch kochen.

Wir freuen uns auf euch und eine leckere „Küchenschlacht“!

Alle Kinder ab 6 sind willkommen, die Veranstaltung ist kostenlos.

Verbindliche Anmeldung bei

Stefanie Brinkmann, Tel.: 017672341274

Susanne Klett, Tel.: 01739727213

Barbara Knoke, Tel.: 05155 8182

(Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Kinder)

Wer singt, blüht auf!

Mitsingfestival

Im Mai 2026 kann man das beim neuen Mitsingfestival der Landeskirche Hannover niedersachsenweit erleben, wie glücklich Musik und Gesang machen kann.

Alle sind herzlich willkommen: Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse genauso wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger! Beim Mitsingfestival kann man auf vielfältige Weise erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann – und wieviel Spaß es macht!

Im Kirchengemeindeverband Emmer-Wesertal wird am

Samstag, 16. Mai 2026,
um 15:00 Uhr, in der Kirche in Hastenbeck

gemeinsam gesungen

Neben der Idee, gemeinsam mit anderen Menschen zu singen, ist das auch eine gute Gelegenheit, dass sich die einzelnen musikalischen Gruppen im Verbundenen Pfarramt kennen lernen.

Sommerkirche 2026

Auch in diesem Jahr wird es wieder die „Sommerkirche“ geben. Wie im letzten Jahr, werden die Gottesdienste alle unter einem Oberthema stehen. Seien Sie schon gespannt, was sich das Team ausdenken wird.

Wer Interesse hat, eine Sommerkirche auszurichten, kann sich gern bei Martin Griese melden. Wir wollen an dieser Stelle schon einmal auf die Termine hinweisen.

Die Termine sind jeweils Sonntag, um 11:00 Uhr:

- 12. Juli
- 26. Juli
- 9. August

AUS DEM KIRCHENKREIS

Es tut sich was in der Struktur des Kirchenkreises. Aktuell ist der Kirchenkreis Hameln-Pyrmont gegliedert in 31 Kirchen- und Kapellengemeinden, die mehr oder weniger stark in 6 „Regionen“ organisiert sind. Unsere Kirchengemeinde arbeitet im Pfarrbezirk mit der Kirchengemeinde Tündern zusammen und beide Gemeinden beteiligen sich intensiv an der Arbeit unseres Kirchengemeindeverbandes Emmer-Wesertal in der Region 5.

In diesem Verbund betreuen 3 Pastoren und ein Diakon die Arbeit der 13 Kirchen- und Kapellengemeinden. Um die Betreuung aller Gemeinden zu gewährleisten, haben diese vier Hauptamtlichen die in der Region anfallenden Aufgaben untereinander aufgeteilt. Die bisher übliche Zuordnung zu einzelnen Kirchengemeinden wird dadurch ein Stück weit durch eine Kooperation abgelöst.

Wir sind in den letzten Jahren erfolgreich und harmonisch zu einer Region zusammengewachsen. Einen deutlich stärkeren Weg zur Kooperation ist unsere Nachbarregion Bad Pyrmont gegangen. Dort haben alle zur Region gehörenden Kirchengemeinden fusioniert, sich also zu einer einzigen Kirchengemeinde mit über 6.000

Gemeindegliedern zusammenschlossen.

Warum ist ein Zusammenschluss von Kirchengemeinden oder eine Fusion nötig?

1. Wir leben in einer Zeit, in der die Kirchengemeinden leider aus unterschiedlichen Gründen kontinuierlich Mitglieder verlieren. (In unserer Gemeinde liegt das hauptsächlich an der Altersstruktur. Wir gewinnen nicht so viele junge Gemeindeglieder dazu, wie wir durch Tod verlieren).
2. Die Anzahl der Theologiestudenten und Studentinnen hat kontinuierlich abgenommen und reicht nicht mehr aus, um alle (teilweise altersbedingt) frei werdenden Stellen zu besetzen.
3. Wenn in einem Kirchenkreis viele Pfarrstellen nicht besetzt sind, erhöht dies die Belastung bei den Hauptamtlichen, weil sie in den nicht besetzten Gemeinden aushelfen.

Was bringt ein Zusammenschluss?

1. Bei Zusammenarbeit aller Hauptamtlichen können die Aufgaben gerecht verteilt wer-

den und das schützt die einzelnen Personen vor Überlastung.

2. Bestimmte Aufgaben, wie zum Beispiel Konfirmandenarbeit, können zusammengelegt werden und ermöglichen ein höheres Gemeinschaftsgefühl durch größere Gruppen.
3. Die ehrenamtliche Gremienarbeit wird erleichtert, weil bestimmte Aufgaben zentral erledigt werden können.

Unter Abwägung all dieser Gesichtspunkte haben der Ausschuss für Stellenplanung- und Finanzen und der Zukunftsausschuss des Kirchenkreises der Kirchenkreissynode folgenden Vorschlag für die zukünftige Struktur vorgeschlagen:

1. Die Zahl der heutigen 6 Regionen wird auf 2 Regionen (NORD und SÜD) zusammengefasst.
2. Unsere Region 5 gehört dann zur Region SÜD zusammen mit der Kirchengemeinde Bad Pyrmont und der Region 4 (Aerzen, Hemeringen-Lachem, Groß Berkel)
3. Die Regionen bilden Regionsvorstände und geben sich eine Geschäftsordnung (zum Beispiel als Kirchengemeindeverband). Sie arbeiten als Kör-

perschaften des öffentlichen Rechts.

4. Die theologischen Planstellen werden in der Stellenplanung nicht mehr an einzelne Kirchengemeinden oder Pfarrbezirke gebunden, sondern an die beiden Regionen.
5. Die Verträge anderer festangestellter Mitarbeiter/innen werden ebenfalls von den Vorständen der Regionen abgeschlossen.

Grundsatzbeschlüsse zu dieser strukturellen Änderung sollen in der nächsten Kirchenkreissynode im April gefasst werden.

Der Kirchenvorstand ist der Auffassung, dass diese Pläne Ihnen als Mitglied der Gemeinde bekannt sein sollten und der Kirchenkreis hat einen Link veröffentlicht, über den Sie eine Stellungnahme zu diesen Plänen abgeben können. Wir freuen uns über Anregungen und Vorschläge.

<https://www.formulare-e.de/f/beteiligungsverfahren-zur-neuordnung-der-regionen-im-kirchenkreis-hamel-pyrmont>

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	
So., 01.03.26	11:00	Gottesdienst in Welsede mit Vikarin Anke anschließend Versammlung Pfarrverein
So., 08.03.26	11:00	Posaunenchor-Gottesdienst im KGV in Ohsen (Hl. Familie)
So., 15.03.26	10:00	Examensgottesdienst in Hämelschenburg mit Vikarin Anke
So., 15.03.26	11:00	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden in Grohnde mit den Pastoren Damköhler, Fabiunke und Jahnke und Diakon Ließ
So., 22.03.26	11:00	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler
So., 29.03.26 (Palmsonntag)	09:30	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Lektorin Lindert
Do., 02.04.26 (Gründonnerstag)	19:00	Passionsandacht mit Abendmahl in Tündern mit Pastor Damköhler
Fr., 03.04.26 (Karfreitag)	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl in Hämelschenburg mit Vikarin Anke
So., 05.04.26 (Ostersonntag)	09:30	Festgottesdienst in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler mit Taufe Mailo Steding
Mo., 06.04.26 (Ostermontag)	11:00	Gottesdienst im KGV in Esperde mit Pastor Jahnke
So., 12.04.26	11:00	Gottesdienst in Welsede mit Pastor Fabiunke
So., 19.04.26	17:00	Abendandacht mit Kammerchor in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler

Datum	Uhrzeit	
Sa., 25.04.26	17:00	Abendmahlsgottesdienst in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler
So., 26.04.26	10:00	Konfirmation in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler
So., 03.05.26	09:30	Gottesdienst in Welsede mit Pastor Jahnke
So., 10.05.26	09:30	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Lektor Knoke
Do., 14.05.26 (Himmelfahrt)	10:00	Gottesdienst im KGV am Schützenhaus in Gellersen mit Pastor Jahnke
So., 17.05.26	11:00	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Pastorin i.R. Schulz
So., 24.05.26 (Pfingstsonntag)	10:00	Freiluftgottesdienst auf dem Schlosshof in Hämelschenburg mit Pastor Damköhler mit Taufe Malu Luise Wickert
Mo., 25.05.26 (Pfingstmontag)	18:00	Ökumenischer Gottesdienst in Ohsen (Hl. Familie) mit Pastor Jahnke
So., 31.05.26	11:00	Gottesdienst in Tündern mit Lektorin Lindert
So., 07.06.26	11:00	Gottesdienst in Welsede mit Lektorin Klose
So., 14.06.26	11:00	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Lektorin Lindert
Sa., 20.06.26	17:00	Gottesdienst mit Posaunenchor-Jubiläum in Ohsen mit Pastoren Fabiunke/Jahnke
So., 28.06.26	09:30	Gottesdienst in Hämelschenburg mit Lektor Knoke

Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit

Die Advents- und Weihnachtszeit war in unserer Gemeinde reich gefüllt. Viele Gottesdienste, Andachten, Konzerte und besondere Angebote luden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und sich auf Weihnachten einzustimmen. Die große Beteiligung zeigte, wie wichtig diese gemeinsamen Momente für viele sind. In den folgenden Beiträgen erinnern wir an einige Veranstaltungen, die diese besondere Zeit geprägt haben.

Das Krippenspiel an Heiligabend in der Zehntscheune Hämelschenburg war ein echter Höhepunkt der Weihnachtszeit. Über 30 Kinder und Jugendliche wirkten mit und gestalteten einen lebhaften Gottesdienst, der die Weihnachtsgeschichte auf ganz eigene, frische Weise erzählte. Die Zehntscheune war bis auf den letzten Platz gefüllt, und nicht nur die kleinen Darstellerinnen und Darsteller sorgten für strahlende Gesichter, auch im Publikum war die Freude deutlich spürbar.

Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, die mit viel Mut, Einsatz und Begeisterung auf der Bühne standen. Ebenso danken wir den Eltern sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ohne sie wären die Proben, Organisation, Technik und vieles mehr nicht möglich gewesen. Dieses Krippenspiel hat einmal mehr gezeigt: Wenn viele mit anpacken, wird Kirche lebendig und manchmal auch ein bisschen lauter, was durchaus dazugehört.



Nach dem Krippenspiel ist vor dem nächsten Treffen. Der Kindergottesdienst findet auch weiterhin regelmäßig statt und lädt Kinder und Familien herzlich ein, dabei zu sein. Neue Kinder sind jederzeit willkommen, und Neugier ausdrücklich erlaubt. Zum Schluss schon ein kleiner Blick nach vorn: „Save the Date“: Auch an Heiligabend 2026 wollen wir wieder ein Krippenspiel in Hämelschenburg gestalten. Wer diesmal zugeschaut hat, darf sich dann vielleicht schon auf der Bühne wiederfinden.



Ankündigung Examensgottesdienst

Am 15.03.2026 findet um 10 Uhr mein Examensgottesdienst in der St. Marienkirche in Hämelschenburg statt. Das bedeutet noch nicht, dass damit mein Vikariat hier in den Gemeinden schon zu Ende geht, sondern „nur“, dass mit dem Gottesdienst bereits eine Teilprüfung für das Zweite Theologische Examen stattfindet.

Dazu wird eine Prüfungskommission der Landeskirche sowohl eine Hausarbeit als auch die Gottesdienstfeier selbst samt einem anschließenden Gespräch bewerten.

Gerne möchte ich Sie zu diesem besonderen und natürlich auch aufregenden Anlass einladen und mit Ihnen einen stärkenden Gottesdienst in der Passionszeit zum Thema „Tröst“ feiern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

In Vorfreude

Ihre Vikarin Valerie Anke

GEBURTSTAGE

An dieser Stelle finden Sie im gedruckten Gemeindebrief die persönlichen Geburtstage. Aus Datenschutzgründen werden diese Informationen online nicht veröffentlicht. Wir bitten um Verständnis.



Aus Region und Pfarrbezirk

Gottesdienst am 8. März am Tag der Posaunenchöre

Herzliche Einladung zum Bläsergottesdienst am

Sonntag, 8. März 2026,
um 11:00 Uhr
in der kath. Kirche
Hl. Familie in Kirchohsen.



In der Landeskirche ist es zu einer guten Tradition geworden den „Tag der Posaunenchöre“ mit festlichen Bläsergottesdiensten an vielen Orten zu feiern. So auch bei hier bei uns.

Vielen Dank allen Bläserinnen und Bläsern, die diesen Gottesdienst gestalten werden.



Unsere Diakonie-Beauftragte, Julia Fasse, besuchte Edith Bohm in Amelgatzen mit Tochter Emma und Susanne Klett. Es gab leckeren Apfelkuchen und nette Gespräche.

Möchten auch Sie einen Besuch von unserer Diakoniebeauftragten?

Dann wählen Sie die Telefonnummer: 0152 / 02 55 59 32

BIBELABENDE

Pastor Volker Jahnke lädt alle interessierten Gemeindemitglieder zu Gesprächen rund um die Bibel ins Küsterhaus Hämelschenburg ein:

05.03.2026 um 19 Uhr

19.03.2026 um 19 Uhr

07.05.2026 um 19 Uhr

GEMEINDENACHMITTAGE

Alle interessierten Gemeindemitglieder und SeniorInnen laden wir herzlich zu Gemeindenachmittagen ins Küsterhaus Hämelschenburg ein:

11.03.2026 um 15 Uhr

13.05.2026 um 15 Uhr

08.04.2026 um 15 Uhr

MITTAGSTISCH

Susanne Klett und Hermann Klett laden im Namen des Pfarrvereins zum Mittagstisch ins Küsterhaus Hämelschenburg ein.

Bitte melden Sie sich bei unserer Küsterin Anne Wilke an. Es wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

05.06.2026 um 12:30 Uhr

KINDERGOTTESDIENST

Das KiGo-Team lädt alle Kinder herzlich zum Kindergottesdienst mit Musik, Geschichten und Mitmachaktionen ein!

18.04.2026 um 10:00 Uhr



ICH WILL MEHR ...!!!

An dieser Stelle geht es heute wieder um einen Podcast. Einen Podcast, der sich mit Glauben, christlichem Leben, Gott und der Bibel befasst. Er heißt:

Diesseits von jedem!

In der Beschreibung des Podcasts heißt es:

„Im Podcast »Diesseits von Jedem« sprechen der Radiojournalist, Theologe, Buchautor Andreas Malessa und der Medienpädagoge und Projektmanager Martin Christian Hünerhoff über Familie, Sex, Geld, Kultur, soziale Gerechtigkeit, Glaube, Bildung, Ökologie, Zeitgeist und Zukunft, also über Gott, die Welt und aktuelle gesellschaftliche Themen. Und sie fragen auch, wer oder was unseren moralischen Leitstern leuchten lässt. Was den inneren Kompass kalibriert: Die europäischen Werte, die Menschenrechte, das Grundgesetz – all diese Errungenschaften wurzeln in den Texten der Bibel, der »Heiligen Schrift« der Juden und Christen. Denn dem Buch der Bücher ist nichts

Menschliches fremd, aber liest die Bibel heute noch jemand? Und gibt es eine »Lesart« zwischen Fundamentalismus und Wurschtigkeit?

Malessa und Hünerhoff gehen diesen Fragen nach – niederschwellig und fachkundig geht's um Religion und Realität, um Hoffnungen, Haltungen und Humanität. Eben um all das, ohne das es unsere Kultur nicht gäbe.“



Den Autor Andreas Malessa haben wir bereits in der 3. Ausgabe/ 2025 des Gemeindebriefs vorgestellt. Da ging es um den Podcast und sein Buch „111 Bibeltexte, die man kennen muss“.

Im Podcast „Diesseits von jedem“ beantwortet er die von Martin Christian Hünerhoff oft flapsig gestellten Fragen. Es geht darum, Inhalte der Bibel zu verstehen, ihn auf unsere heutige Zeit zu übertragen und Wege aufzuzeigen, wie wir auch mit den aktuellen persönlichen, gesellschaftlichen und globalen Problemen christlich umgehen können. Dabei sind die beiden Akteure nicht immer einer Meinung. Und es entsteht bei mir nicht der Eindruck, dass der Hörer unbedingt Malessas Ausführungen teilen muss. Auf jeden Fall bietet es die Möglichkeit, eigene Gedanken und eigene Positionen zu entwickeln.

Aktuell sind 14 Folgen veröffentlicht. Pro Monat erscheint eine neue Folge. Die Dauer der Folgen variiert zwischen 40 – 70 Minuten.

Diesseits von Jedem!!!! Als Podcast auf allen gängigen Streaming-Plattformen für Android- und Apple-Handys.

Wenn Sie nicht so gerne Podcasts hören, ist alternativ Malessas Buch „Und das soll man glauben? Warum ich der Bibel trotzdem vertraue“ empfehlenswert. Im Podcast bezieht er sich häufig auf Beispiele, die er im Buch geschrieben hat. Das Buch ist für 20€ im Handel erhältlich.



Bundesverdienstkreuz für Hans von Stietencron

Am 24. Januar 2026 wurde Hans von Stietencron von Landrat Dirk Adomat mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

In seinem Grußwort würdigte Superintendent Dr. Stephan Vasel das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement von Hans von Stietencron. Seit vielen Jahren prägt er den Kirchenkreis Hameln-Pyrmont und insbesondere die Kirchengemeinde Hämelschenburg, unter anderem als Vorsitzender des Finanz- und Stellenplanungsausschusses, als Mitglied der Synode sowie als langjähriger Leiter des Kirchenvorstands.

Henry von Klencke betonte die besondere menschliche und geistliche Haltung des Geehrten. Seit 2012 sei Hans von Stietencron ein prägender Teil des Kirchenvorstandes und habe zahlreiche Projekte wie die Sanierung des Pfarrhauses und der Kapelle in Welsede mit Umsicht und Herzblut vorangetrieben. „Diese Bauwerke sind Ausdruck lebendiger Gemeinschaft und schaffen Räume, in denen Menschen Hoffnung und Glauben teilen können.“

Mit der Auszeichnung erfährt Hans von Stietencron eine Anerkennung, die sein jahrzehntelanges Wirken für Kirche, Kultur und Gemeinschaft in besonderer Weise ehrt.

Die Kirchengemeinde dankt ihm von Herzen und freut sich auf seinen weiterhin prägenden Beitrag für das gemeinschaftliche Leben im Landkreis Hameln-Pyrmont.



SO ERREICHEN SIE UNS

Pastor Damköhler

0160 92501114

jan-soeren.damkoehler@evlka.de

Küsterin

Anne Wilke

05155 7525

Pfarrbüro: Petra Ohm

05155 389

kg.haemelschenburg@evlka.de

Diakon. Werk

05151 924577

Kirchenamt Hameln-Holzminden

05151 95090

Kirchenvorstand Hämelschenburg

Vorsitzender

Dr. Hans-Detlev von Stietencron

05155 6014

Martin Griese

0162 9644518

Henry von Klencke

0176 22937331

Karen Klose

05155 951724

Barbara Knoke

05155 8182

Riekje Tegen

05155 9599699

Superintendentur Hameln

Superintendent Stephan Vasel

05151 924744

Sucht- und Drogentelefon

05151 7667

Diakoniebeauftragte

Julia Fasse

0152 02 55 59 32

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Hämelschenburg

Redaktion: M. Griese, H. von Klencke P. J.S. Damköhler, H.-D. von Stietencron

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Quellen:

Fotos: Privat

Wenn nicht anders angegeben: Adobe Stock

Auflage: 650 Stück

Die mit dem
PlusPunkt

Für Konfirmation, Firmung u.v.m.

Dieter Braun, Stephanie Schwarz (Hg.)

BIBEL ECHT JETZT

40x Alltag

Mit BIBEL ECHT JETZT und 40 ausgewählten Bibeltexten können Jugendliche ab 14 ganz einfach anfangen, in der Bibel zu lesen. Leidenschaftliche Bibelleserinnen und Bibelleser helfen ihnen, eigene Erfahrungen mit der Bibel zu machen und echte Antworten auf ihre Fragen zu finden.

128 Seiten, 13 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig, ergänzende Podcasts

8,00 €



Tobi Liebmann, Patrick Senner

Sollte Gott gesagt haben ...

Sprüche 08,15 – Bibelverse neu zugeordnet



Ein einziger neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene. Bibelverse werden unerwarteten Urherbern zugeschrieben und eröffnen einen neuen Blick auf ihre Aussagen. Als Denkkimpuls oder Gesprächseinstieg – mit Spaßfaktor.

54 Karten, 14,8 x 10,5 cm **13,00 €**

Martin Burchard

Licht-Kreuz

Mit seiner lichtdurchlässigen Mitte will es freudvolle Lichtblicke im Alltag schenken.

6 x 18 cm, mit Meditationsimpuls **26,00 €**

Diese und weitere Titel aus den Bereichen Praxis, Blech, Chor und Glaube finden Sie unter www.praxisverlag-bm.de



Dirk Schwarzenbolz

Echt jetzt –Gott?

Keine Angst vor großen Fragen

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 19 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben. Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

48 Seiten, 18 x 18 cm, kartoniert, durchgehend farbig

11,00 €

